

16.02.2010

Newsletter 02/2010

des Europe-Direct Informationsbüros für Hagen und die Märkische Region

Inhaltsverzeichnis:

1. Offene Calls ausgewählter aktueller EU-Förderprogramme

- Programm für lebenslanges Lernen (PLL)- (2009/C 247/09)
Grundtvig: Assistentenstellen, Freiwilligenprojekte für ältere Menschen; Querschnittsprogramm: Schwerpunktaktivität 1 – Studienbesuche
- EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, Aktion 4, Aktive europ. Erinnerung
- Kultur 2007 - 2013 - 1.3 Projekte zur Zusammenarbeit mit Drittländern
- EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, Akt. 1, Maßn. 1.1 Bürgerbegegnungen; Akt. 1, Maßn. 2.1 Bürgerprojekte; Akt. 1, Maßn. 2.2 Flankierende Maßnahmen
- EU-Programm "Jugend in Aktion", Akt. 1.1 -Jugendbegegnungen vom 01.09. - 31.01.2011
- EU-Programm "Jugend in Aktion", Akt. 1.2 -Jugendinitiativen, vom 01.12. - 30.04.2011
- EACEA/24/09, MEDIA – Öffentlichkeitsarbeit/Marktzugang,(2009/C 240/05)
- Arbeitsprogramm „Menschen“ 2010 des 7. Rahmenprogramms (EG) für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration
- EU-Programm "Jugend in Aktion", Akt. 1.1 -Jugendbegegnungen vom 01.02. - 31.07.2011

2. Interessante Europa- Nachrichten

Europaweiter Notruf 112 noch weitgehend unbekannt
Neues EU-Bio-Logo kommt aus Düsseldorf
Strategie Europa-2020: 1.500 Diskussionsbeiträge eingegangen
Experten warnen: Jeder dritte EU-Bürger nur wenig qualifiziert
Trotz Krise: Die meisten Europäer sind zufrieden
Eurobarometer: Deutsche setzen auf Bildung und Forschung gegen die Wirtschafts- und Finanzkrise
Bessere Flugsicherung in Europa
Europa startet ins Jahr gegen Armut und Ausgrenzung
Neu im Netz: Nordrhein-Westfalen in Europa und der Welt / Minister Krautscheid stellt zwei neue Broschüren zur internationalen Zusammenarbeit ins Internet
„Juniorteamer“ wieder unterwegs- Jugendliche begeistern Gleichaltrige für Europa
EU-Projekttag an Schulen 2010

3. Europa-Veranstaltungen in der Region

Donnerstag, 25.02.2010, 17 - 19 Uhr - „Klimawandel in Europa“, Hagen
Montag, 01.03.2010, 18 Uhr - „**Vom Vorrangsprinzip zu einer pluralistischen Betrachtung der Rechtsquellen**“, Hagen
Dienstag, 02.03.2010, „**Armut in einer reichen Welt - Wie das Problem verharmlost und verdrängt wird**“, Hagen
Montag, 15.03.2010, 14.30 - 16.30 Uhr „**Europastammtisch für die Region**“, Hagen

1. Offene Calls ausgewählter aktueller EU-Förderprogramme

- [AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON VORSCHLÄGEN 2010 – EAC/41/09 Programm für lebenslanges Lernen \(PLL\)- \(2009/C 247/09\)](#)
Grundtvig: Assistentenstellen, Freiwilligenprojekte für ältere Menschen; Querschnittsprogramm: Schwerpunktaktivität 1 – Studienbesuche
Frist: 31.03.2010
- [EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, Aktion 4, Aktive europäische Erinnerung](#)
Frist: 30.04.2010
- [Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen: Kultur 2007 - 2013
1.3 Projekte zur Zusammenarbeit mit Drittländern](#)
Frist: 01.05.2010
- [EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, Aktion 1, Maßnahme 1.1 Bürgerbegegnungen; Aktion 1, Maßnahme 2.1 Bürgerprojekte; Aktion 1, Maßnahme 2.2 Flankierende Maßnahmen;](#)
Frist: 01.06.2010
- [Programm "Jugend in Aktion", Aktion 1.1 -Jugendbegegnungen, in der Zeit vom 01.09. - 31.01.2011](#)
Frist: 01.06.2010
- [Programm "Jugend in Aktion", Aktion 1.2 -Jugendinitiativen, in der Zeit vom 01.12. - 30.04.2011](#)
Frist: 01.06.2010
- [AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON VORSCHLÄGEN – EACEA/24/09, MEDIA – Öffentlichkeitsarbeit/Marktzugang,\(2009/C 240/05\)](#)
Frist: 30.06.2010
- [Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen des Arbeitsprogramms „Menschen“ 2010 des 7. Rahmenprogramms \(EG\) für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration, \(2009/C 242/03\)](#)
Frist: 07.09.2010
- [Programm "Jugend in Aktion", Aktion 1.1 -Jugendbegegnungen, in der Zeit vom 01.02. - 31.07.2011](#)
Frist: 01.11.2010

Diese und weitere offene Calls finden Sie auf unserer Europe Direct Website unter <http://www.europe-direct.wfg-hagen.de/index.php?id=67>.

2. Interessante Europa - Nachrichten

Europaweiter Notruf 112 noch weitgehend unbekannt - 15.02.2010

In der gesamten EU sind unter der Notrufnummer 112 Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste erreichbar. Doch drei Viertel der EU-Bürger wissen nicht, dass sie im Notfall an jedem Ort in der EU die ...

[\[mehr\]](#)

Neues EU-Bio-Logo kommt aus Düsseldorf - 11.02.2010

Ein Düsseldorfer Student hat das neue Bio-Logo entworfen, das von Juli an auf Bio-Produkten aus der Europäischen Union prangt. Dusan Milenkovic setzte sich mit seinem „Euro-Blatt“ in einem von...

[\[mehr\]](#)

Strategie Europa-2020: 1.500 Diskussionsbeiträge eingegangen - 10.02.2010

Zu der am 24. November vergangenen Jahres von der EU-Kommission eingeleiteten öffentlichen Konsultation „Europa-2020“ sind mehr als 1.500 Beiträge eingegangen. Sie kamen aus allen Mitgliedstaaten... [\[mehr\]](#)

Experten warnen: Jeder dritte EU-Bürger nur wenig qualifiziert - 09.02.2010

Jeder dritte EU-Bürger im erwerbsfähigen Alter hat einer Studie zufolge deutlich schlechtere Chancen am Arbeitsmarkt, weil er nur wenige Qualifikationen vorzuweisen hat. Ein heute von der EU-Komm... [\[mehr\]](#)

Trotz Krise: Die meisten Europäer sind zufrieden - 03.02.2010

Die meisten Europäer sind trotz der schwierigen Wirtschaftslage mit ihrem Leben zufrieden. Einer heute veröffentlichten Meinungsumfrage zum gesellschaftlichen Klima in der EU zufolge fühlen sich ... [\[mehr\]](#)

Eurobarometer: Deutsche setzen auf Bildung und Forschung gegen die Wirtschafts- und Finanzkrise - 28.01.2010

Die Lage am Arbeitsmarkt bleibt trotz einer insgesamt wieder größeren Zuversicht die Hauptsorge der Deutschen. 55 Prozent (+ 5 Prozentpunkte) nannten Arbeitslosigkeit und 46 Prozent (- 3 Prozentp... [\[mehr\]](#)

Bessere Flugsicherung in Europa - 27.01.2010

Die Sicherheit von Fluggästen in der Europäischen Union wird weiter erhöht. Piloten und Flugsicherung werden künftig mit genaueren Daten etwa über Gelände, Hindernisse oder die Flughafenflächen a... [\[mehr\]](#)

Europa startet ins Jahr gegen Armut und Ausgrenzung - 21.01.2010

Unter dem Motto "Armut darf nicht sein" startet die Europäische Union am Donnerstag in das "Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung". Für jeden sechsten Europäer ist es... [\[mehr\]](#)

Neu im Netz: Nordrhein-Westfalen in Europa und der Welt / Minister Krautscheid stellt zwei neue Broschüren zur internationalen Zusammenarbeit ins Internet - 19.01.2010

„In Zeiten der Globalisierung und der Wirtschaftskrise ist eine voraus-schauende Europapolitik und eine aktive internationale Zusammenarbeit lebensnotwendig, um den Wirtschaftsstandort Nordrhein... [\[mehr\]](#)

„Juniorteamer“ wieder unterwegs- Jugendliche begeistern Gleichaltrige für Europa - 13.01.2010

„Jungen Menschen nahe zu bringen, welche Chancen und Perspektiven sich ihnen durch ein zusammenwachsendes Europa bieten, ist für uns eine wichtige Herausforderung“, sagt Maria Springenberg-Eich, ... [\[mehr\]](#)

EU-Projekttag an Schulen 2010 - 07.01.2010

Das Bundeskanzleramt hat im Juni 2009 den Bundesländern vorgeschlagen, im Jahr 2010 während der bundesweiten Europawoche erneut einen "EU-Projekttag an Schulen" durchzuführen. Nordrhein-Westfalen... [\[mehr\]](#)

Mehr aktuelle Europa-Nachrichten finden Sie unter

<http://www.europe-direct.wfg-hagen.de/index.php?id=65> oder unter

http://ec.europa.eu/deutschland/press/eu_news/index_de.htm

3. Europa-Veranstaltungen in der Region

Donnerstag, den 25. Februar 2010, 17.00 – 19.00 Uhr

„Klimaschutz in Europa“

Ort: Hagener Rathaus an der Volme, Raum 203, Rathausstr. 9, Hagen

Der Klimawandel ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Extreme und schleichende Veränderungen des Wetters, Treibhauseffekt, schwindende Rohstoff-Ressourcen zur Energiegewinnung, steigender globaler Energieverbrauch – all das macht eine globale Klimapolitik notwendig! Das Europe Direct Büro und das Umweltamt der Stadt Hagen laden Sie herzlich zu dieser Kooperationsveranstaltung ein, für die wir zu diesem sehr komplexen Thema Frau Beatrix Peter als fachkundige Referentin gewinnen konnten.

Frau Peter wird im Rahmen ihres Vortrags unter anderem auf folgende Fragen eingehen:

- Welche Klimapolitik verfolgt die Europäische Union? Welche Ziele und konkreten Schritte sind in Europa vorgesehen?
- Welche Rolle hat Europa im vergangenen Jahr beim Klimagipfel in Kopenhagen gespielt? Welche Ergebnisse wurden erzielt und wie können wir sie bewerten?
- Wie geht es weiter mit dem Klimaschutz in Europa? Was können wir vom "Zwischenklimagipfel" im Juni 2010 in Bonn erwarten?

Weitere Informationen zu dem Programm sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Veranstalter: Umweltamt der Stadt Hagen und [Europe Direct Büro Hagen und Märkische Region](#) der Wirtschaftsförderung Hagen GmbH

Montag, 01.03.2010, 18 Uhr

Vortrag: „[Vom Vorrangsprinzip zu einer pluralistischen Betrachtung der Rechtsquellen](#)“

Ort: FernUniversität, Fleyer Str. 55. Hagen, 2. Etage, Bibliotheks- und Seminarraum

In einer Vortragsveranstaltung des Instituts für Europäische Verfassungswissenschaften wird Dr. Triantafyllia (Lina) Papadopoulou, Ass. Professor - Lehrstuhl Verfassungsrecht der Aristoteles Universität zu Thessaloniki am Montag, den 01. März, zum oben genannten Thema referieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird jedoch gebeten.

Veranstalter: FernUniversität in Hagen, Institut für Europäische Verfassungswissenschaften, 58084 Hagen, Tel.: 02331-987-2912, IEV@Fernuni-Hagen.de

Dienstag, 02.03.2010, 19 Uhr

„[Armut in einer reichen Welt - Wie das Problem verharmlost und verdrängt wird](#)“

Ort: Villa Post der VHS Hagen, Wehringhauser Str. 38, 58089 Hagen

Die Europäische Union hat das Jahr 2010 zum Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung erklärt. Doch Armut hat viele Gesichter, die sich in Zeiten wirtschaftlicher Veränderungen und politischen Umbrüchen teilweise drastisch verändern. Zugleich sind je nach Rahmenbedingungen unterschiedliche Gruppen von Armut betroffen, was erhebliche Konsequenzen für deren öffentliche Wahrnehmung sowie die entsprechenden Reaktionen von Regierung, Parlament und Verwaltung sowie Massenmedien und Fachwissenschaft darauf hat. Obwohl Armut mittlerweile zum Topthema geworden ist und viel darüber gesprochen wird, fehlen nach wie vor die Konsequenzen. Es wird immer noch geleugnet, verharmlost und „ideologisch entsorgt“.

Professor Butterwegge, als Verfasser des Buches „Armut in einem reichen Land“, macht deutlich, was getan werden müsste, um die Kluft zwischen Arm und Reich zu schließen. Alle Interessierten sind zu diesen Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Gegen den Strom“ herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Nach den Veranstaltungen gibt es im Anschluss die Möglichkeit zu vertiefenden Gesprächen in der Cafeteria der Villa Post.

Veranstalter: Arbeit & Leben, DGB mit Einzelgewerkschaften, VHS Hagen in Kooperation mit dem Europe Direct Büro Hagen

Montag, 15.03.2010, 14.30 - 16.30 Uhr

„[Europastammtisch für die Region](#)“ -

Ort: Europe Direct Büro Hagen, Sitzungsraum, Fleyer Str. 196, 58097 Hagen

Marion Wassermann, AWO Unterbezirk Hagen/MK, Fachklinik Im Deerth, wird in einem kurzen Impulsreferat über den Weg der AWO ´ von einer Projektidee, den Schritten der Antragstellung hin zu einem nächsten genehmigten Projekt` im EU-Förderprogramm Leonardo da Vinci berichten. Frau Wassermann hat in der Vergangenheit bereits im EU-Programm Grundtvig zwei Lernpartnerschaftsprojekte erfolgreich durchgeführt und hat sich mit dem aktuellen Projekt jetzt in ein anderes EU-Förderprogramm begeben, auf das sie in ihrem Vortrag auch eingehen wird.

Der Europastammtisch dient darüber hinaus immer wieder auch zum Austausch der europainteressierten Akteure unserer Region untereinander. Voneinander wissen - Austausch - voneinander lernen und profitieren, das ist das Ziel unserer regelmäßigen Treffen. Insofern sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Runde aufgefordert sich nach dem Vortrag einzubringen, nachzufragen, aber auch kurz über interessante aktuelle Aspekte ihrer Europa-Aktivitäten zu berichten oder auch europapolitische Fragen zu diskutieren.

Veranstalter: [Europe Direct Büro Hagen und Märkische Region](#) der Wirtschaftsförderung Hagen GmbH

Wenn Sie interessante Europa-News aus unserer Region oder Europaveranstaltungen in unserer Region anbieten, auf die wir hinweisen sollten, so schicken Sie uns gerne eine Information unter europa@wfg-hagen.de zu. Dieser Newsletter erscheint einmal monatlich.

Mit freundlichen Grüßen
Regina Blania